

**Medienmitteilung**

Winterthur, 11. November 2005

**Region Ost mit Skyguide im Gespräch**

**Eine Delegation der *Region Ost* hat unter der Leitung des Winterthurer Stadtrates Michael Künzle das Gespräch mit Skyguide gesucht, um die Anliegen der betroffenen Gemeinden verständlich zu machen.**

Die *Region Ost* vertritt in Fluglärmfragen die Interessen von 84 Gemeinden aus den Kantonen Zürich, Thurgau und St. Gallen mit 380'000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Osten des Flughafens. Die Delegation der *Region Ost* hat Skyguide darauf hingewiesen, dass sie die vom Bundesamt für Zivilluftfahrt (Bazl) beabsichtigte Senkung der Mindestflughöhe des Luftraumsektors über Winterthur-Frauenfeld-Wil um 1000 Fuss ablehnt.

Skyguide erläuterte die mit der Einführung des provisorischen Betriebsreglements seit April 2005 bestehende Luftraumstruktur sowie die An- und Abflugrouten. Mit dem beabsichtigten Instrumenten-Landesystem (ILS) für den Ostanflug auf die Piste 28 wird die Luftraumstruktur nochmals angepasst. Das ILS 28 wird für einige Gemeinden wie Winterthur-Seen eine gewisse Entlastung und für andere Gemeinden der *Region Ost* wie Turbenthal eine Zunahme der Belastung bringen.

Ebenfalls Gegenstand der Besprechungen war das Konzept «Akzeptanz» für den Betrieb des Flughafens Zürich. Das Konzept wurde von der *Region Ost* in den Koordinationsprozess «Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt» (SIL) eingegeben. Es beinhaltet eine weitgehende Rückkehr zum historisch gewachsenen Flugregime mit dem gekröpften Nordanflug zu den deutschen Sperrzeiten, eine Begrenzung auf maximal 320'000 Flugbewegungen pro Jahr und eine Nachruhe von 22:00 bis 6:00 Uhr. Dieser Lösungsvorschlag erfordert keinen Ausbau der Pisten und kann flexibel an Lockerungen der deutschen Restriktionen angepasst werden.

Das Gespräch zeigte, dass Skyguide mit innovativen und guten Vorschlägen im Rahmen der geltenden Sicherheitsregelungen einen gewissen Handlungsspielraum hat, die An- und Abflugrouten aber von Unique beantragt und vom Bazl bewilligt werden.

Die *Region Ost* wird sich weiterhin bei den zuständigen Stellen dafür einsetzen, dass der Fluglärm im Osten nicht konzentriert wird.

**Für Rückfragen:** Stadtrat Michael Künzle, Präsident *Region Ost*, Stadt Winterthur, Tel. 052 267 58 11